

NEWSLETTER PERSPEKTIVEN



26.01.2023 / Ausgabe 1

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

mit verspäteten Grüßen zum neuen Jahr melden wir uns mit der ersten Ausgabe der Perspektiven zurück.

Der DGB hat sich seit längerem für eine Neuausrichtung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) ausgesprochen. Kurz vor Weihnachten wurde nun der neue Koordinierungsrahmen veröffentlicht, er gilt seit 1.1.2023. Erstmals wird auf Bundesebene festgelegt, dass die GRW-Förderung an die Tarifbindung von Unternehmen gebunden wird. Eine detaillierte gewerkschaftliche Einordnung der Reform ist [hier](#) nachzulesen.

Um kommunale Klimaschutzaktivitäten zu stärken, hat der DGB in einem breiten Verbändebündnis eine neue „Gemeinschaftsaufgabe Klimaschutz und Klimaanpassung“ gefordert. Im Positionspapier „Allen Kommunen sozial gerechten Klimaschutz ermöglichen“ sind die zentralen Forderungen beschrieben. In [einem kurzen Artikel](#) berichten wir darüber.

Im seiner 19. Sitzung hat der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung das Thema „Nachhaltigkeit aus Sicht der Gewerkschaften“ behandelt. Die Anhörung zum Nachschauen und die im Zuge dessen eingereichte Stellungnahme gibt es [hier](#).

Zu guter Letzt wollen wir auf den Bericht zur DGB-/FES-Veranstaltung [„Das 49 Euro-Ticket als Schwungrad für den Ausbau des ÖPNV?“](#) und auf die neu erschienen Publikationen [„Sanierungsstau. Die energetische Klimawende gestalten“](#), den [DGB-klartext](#) sowie [„Transformationsräte in Deutschland“](#) aufmerksam machen. Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen und Glück auf

Frederik Moch



DGB treibt Reform voran: Gute Arbeit und gerechte Daseinsvorsorge in strukturschwachen Regionen

DGB/Mladen Koić/123RF.com



Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften begrüßen ausdrücklich die entscheidenden Fortschritte bei der Reform der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Das Förderinstrument, welches 1969 ins Leben gerufen wurde, soll dazu beitragen, gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland herzustellen und strukturschwächere Kommunen auf diesem Weg zu unterstützen.

 [zum Beitrag](#)

Forderungspapier kommunaler Klimaschutz: Allen Kommunen sozial gerechten Klimaschutz ermöglichen

DGB/sdecoret/123rf.com



Stadtbusse mit E-Antrieb statt Diesel, naturnaher Stadtwald statt Monokultur: zwei Beispiele, wie Städte und Gemeinde mit ihren Entscheidungen das Klima schützen können. Doch oft fehlt es ihnen dazu an Ressourcen und klaren Rechten. Welche sechs Punkte das ändern können, bringt jetzt ein gemeinsames Forderungspapier von Gewerkschaften, Umweltschutzorganisationen, Sozial- und Kommunalverbänden auf den Punkt.

 [zum Beitrag](#)

Anhörung zum Thema Nachhaltigkeit aus Sicht der Gewerkschaft

Am 14.12.2022 fand im Deutschen Bundestag eine Sitzung des Parlamentarischen Beirates für nachhaltige Entwicklung statt. Der Deutsche Gewerkschaftsbund veröffentlichte in Vorbereitung auf die Anhörung eine Stellungnahme zum Thema "Perspektiven, Dringlichkeit, Schwerpunkte von Nachhaltigkeit aus Sicht der Gewerkschaft". Hier können Sie die Inhalte der [DGB-Stellungnahme](#) nachlesen.

 [zur Anhörung](#)

Das 49 Euro-Ticket als Schwungrad für den Ausbau des ÖPNV?



DGB

Der ÖPNV steht derzeit im Fokus der verkehrspolitischen Diskussion. 52 Millionen verkaufte 9-Euro-Tickets zeigen: das Potenzial für eine klimaverträglichere Mobilitätskultur ist groß. Kann dieser Schwung die Verkehrswende entscheidend voranbringen? Wie der geplante Ausbau- und Modernisierungspakt für den ÖPNV ausgestaltet werden muss, wurde auf der Fachtagung „Das 49 Euro-Ticket als Schwungrad für den Ausbau des ÖPNV?“ diskutiert.



[zum Beitrag](#)

Broschüre: "Sanierungsstau. Die energetische Klimawende gestalten."



DGB/goodluz/123RF.com

Zwei Drittel des Gebäudebestandes in Deutschland sind energetisch sanierungsbedürftig. Das Ziel, zwei Prozent des Bestandes im Jahr energetisch zu sanieren wird nicht erreicht. Dabei gilt der Gebäudebereich als entscheidender Sektor für die Erreichung der angestrebten Klimaneutralität bis 2045. Der nötigen Sanierungsoffensive steht ein Fachkräfteengpass im ausführenden Handwerk gegenüber. Die vorliegende Broschüre informiert umfassend zum Thema und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.



[zur Broschüre](#)

klartext Nr. 40/2022: US-Investitionsprogramm: Europa sollte nachziehen!

DGB/calvste/123RF.com



Die USA hat mit ihrem "Inflation Reduction Act" (IRA) ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt. Die Ziele sind klar: Inflation reduzieren, Wirtschaft ankurbeln und die Energiewende vorantreiben. Durch das Festlegen klarer Regeln und Bedingungen, die an die Förderung geknüpft sind, betreiben sie aktive Industriepolitik. Der DGB findet: Europa sollte nachziehen und die sozial-ökologische Transformation aktiv gestalten.



[zum Beitrag](#)

Transformationsräte in Deutschland: Ein neuer Ansatz zur regionalen Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation

Wegen sozioökonomischer Umbrüche und der Auswirkungen des sozial-ökologischen Wandels befindet sich die Arbeitswelt in Deutschland in einem tiefgreifenden Strukturwandel. In dieser Lage ist das Eingreifen des Staates unabdingbar, um den sozialen Zusammenhalt zu gewährleisten und eine vorausschauende Gestaltung dieser »Transformation« umzusetzen. Die auf regionaler Ebene eingesetzten »Transformationsräte« sind dafür ein neuer Ansatz. Durch die Einbindung von wirtschaftlichen, sozialen und politischen Akteuren sowie der Zivilgesellschaft erlaubt es dieses Instrument, gemeinsame Handlungsansätze zu erarbeiten und die Transformation stärker demokratisch zu legitimieren.



[zur Publikation](#)

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

Redaktion:

Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik

Telefon: (030) 24060 – 726

Telefax: (030) 24060 – 677

Internet: www.dgb.de/sid

E-Mail: sid.bvv@dgb.de

Geschäftsführender Vorstand:

Stefan Körzell